Stand Anfang Dezember 2025

Maja:

- Haftbedingungen weiterhin nicht akzeptabel.
- Urteil soll im Januar 2026 gesprochen werden.
- Revision wahrscheinlich. Dauer unklar. Dann EuGH?
- Über Rückführung nach Deutschland zur Strafvollstreckung wird erst verhandelt, wenn Urteil rechtskräftig ist.
- In einem sogenannten „Exequaturverfahren“ muss dann ein Gericht in Deutschland entscheiden, wie das ungarische Urteil in Deutschland vollstreckt werden soll. Ob dabei auch drakonische Haftstrafen (die das hier übliche Höchstmaß überschreiten) angepasst werden oder nicht, ist vollkommen offen.
- Maja hat einen erneuten Hungerstreik nicht ausgeschlossen.

Zaid:

- hat sich in Frankreich den Behörden gestellt. Deutschland hat bis heute nicht mal ein zuständiges Gericht benennen gewollt.
- Lebt derzeit unter Auflagen in Frankreich auf freiem Fuß.

Alle Inhaftierten

- Auslieferung derzeit unwahrscheinlich, aber bisher nicht vom Tisch, da Zuständigkeit unklar.
- „Antifa Ost 2“-Verfahren hat am OLG Dresden mit 7 Beschuldigten begonnen und soll 2 Jahre dauern. (120 Verhandlungstage)
- „Budapest-Komplex“-Verfahren beginnt im Januar 2026 am OLG Düsseldorf mit 6 Beschuldigten und dauert bis 1/2027 (71 Verhandlungstage).

Alle anderen

- Ilaria: Entscheidung über Aufhebung der Immunität auf Antrag Ungarns wurde mit einer Stimme Mehrheit abgelehnt.
- Gabriele (Italien): Italien verweigerte Auslieferung: Prozess in Ungarn in Abwesenheit läuft
- Gino: Frankreich verweigerte Auslieferung: derzeit ohne Anklage oder Prozess in Frankreich
- Untergetauchte gibt es auch noch.